



Martin Munkacsı, Paar im Kajak, 1929



DIE ERFINDUNG DER PRESSEFOTOGRAFIE

Aus der Sammlung Ullstein
1894–1945

23. Juni bis 31. Oktober 2017

Eine gemeinsame Ausstellung von ullstein bild / Axel Springer Syndication GmbH und dem Deutschen Historischen Museum

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 10–18 Uhr

EINTRITT
bis 18 Jahre frei
8 €, ermäßigt 4 €

FÜHRUNGSBUCHUNG
Gruppen 75 € zzgl. Eintritt
☎ + 49 30 20304-750/-751
✉ fuehrung@dhm.de

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

📍 Ausstellungshalle
Exhibition Hall

Unter den Linden 2
10117 Berlin
☎ +49 30 20304-0

THE INVENTION OF PRESS PHOTOGRAPHY

From the Ullstein Collection
1894–1945

23 June to 31 October 2017

A joint exhibition of ullstein bild / Axel Springer Syndication GmbH and the Deutsches Historisches Museum

OPENING HOURS
daily 10 am to 6 pm

ADMISSION
free up to 18 years
8 €, reduced 4 €

TOURS BY PRIOR APPOINTMENT
Groups 75 € plus admission
☎ + 49 30 20304-750/-751
✉ fuehrung@dhm.de

- 🌐 www.dhm.de
- 🌐 www.dhm.de/blog
- 📍 DeutschesHistorischesMuseum
- 📍 DHMBerlin
- 📍 DHMBerlin
- 📶 Kostenfreies WLAN Free Wifi

Gefördert von Sponsored by



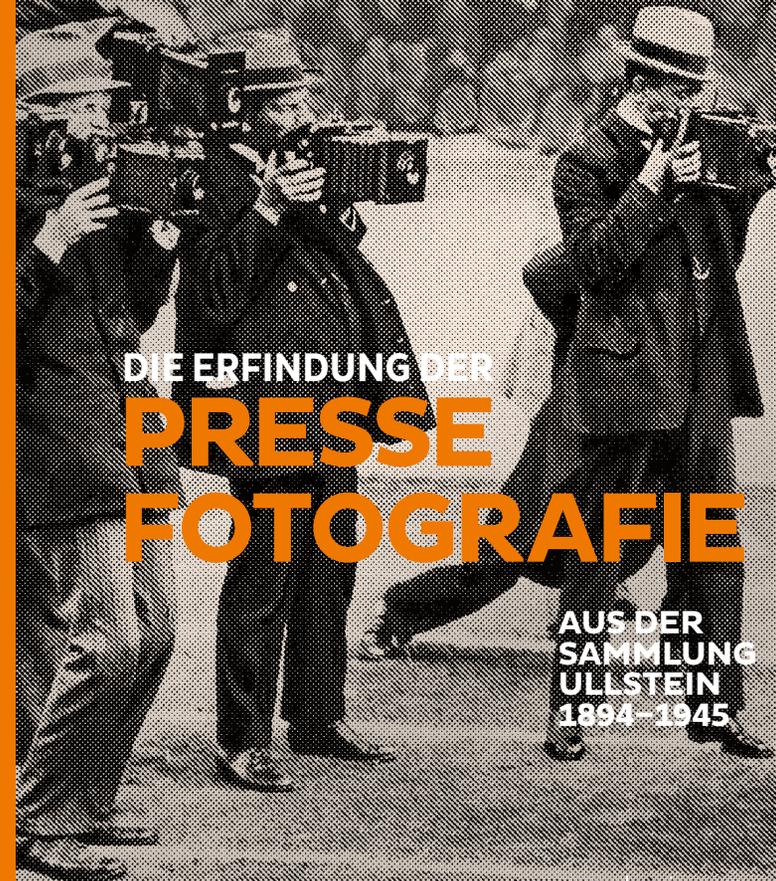
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Medienpartner Media Partner



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

23. JUNI –
31. OKTOBER 2017



DIE ERFINDUNG DER PRESSEFOTOGRAFIE

AUS DER
SAMMLUNG
ULLSTEIN
1894–1945

axel springer
syndication
ullstein bild collection

THE INVENTION OF PRESS PHOTOGRAPHY
From the Ullstein Collection 1894–1945

Zander & Labisch, Anton von Werner und Adolph von Menzel, Berlin, 1900



DIE ERFINDUNG DER PRESSEFOTOGRAFIE

Aus der Sammlung Ullstein 1894–1945

Die Fotografie zog zu Beginn des 20. Jahrhunderts in die Zeitungswelt ein und veränderte damit die Presselandschaft und unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit. Gleichzeitig entwickelte sich die Pressefotografie zu einem eigenen Genre.

Am Beispiel des Zeitschriften-„Flaggschiffs“ des Ullstein-Verlags, der Berliner Illustrierten Zeitung (BIZ), zeichnet die Ausstellung diesen Prozess nach. Die BIZ erschien von 1894 bis 1945 bei Ullstein und war mit einer zeitweiligen Auflage von fast zwei Millionen Heften die erfolgreichste deutsche Publikumszeitschrift. Mit ihrem vielfältigen Themenspektrum und Aufnahmen berühmter Fotografen und bekannter Bildagenturen erreichte sie breite Schichten der Bevölkerung. Der Verlag hatte bereits seit den 1890er Jahren die technische und stilistische Entwicklung des Fotodrucks und der Pressefotografie in Deutschland vorangetrieben und gab entscheidende Impulse für die Herausbildung und Professionalisierung des deutschen Fotojournalismus.

Im Zentrum der Ausstellung stehen analoge Fotografien aus den Beständen der fotografischen Sammlung ullstein bild. Die historischen Abzüge verweisen auf deren Verwendung als „Material“: ausgewählte Hefte der BIZ zeigen die Fotos im Kontext ihrer Veröffentlichung. Daneben zeugen retuschierte, beschnittene und montierte Fotos von bildredaktioneller Bearbeitung.

Heute ist es für uns selbstverständlich, die Welt in Bildern zu sehen und zu erleben. Unbegrenzt verfügbare digitale Fotos haben unsere Sehgewohnheiten und den Umgang mit dem Medium Fotografie verändert. Die Ausstellung führt Besucherinnen und Besucher zur analogen Quelle der digitalen Bilderflut zurück.

Walter Gircke, Regierungstruppen auf dem Brandenburger Tor, Januar 1919



Wilhelm II. mit Carl Hagenbeck im Tierpark, Theodor Reimers, 1911



THE INVENTION OF PRESS PHOTOGRAPHY

From the Ullstein Collection 1894–1945

At the beginning of the 20th century, photography entered the world of newspapers. It changed the press landscape and the perception of reality. At the same time, press photography became established as a genre of its own.

Based on the example of the illustrated weekly “Berliner Illustrierte Zeitung” (BIZ), the “flagship” of the printing house Ullstein, the exhibition traces this development over the years. Ullstein published the BIZ from 1894 to 1945. As the most widely read weekly in Germany, the BIZ reached a circulation of almost 2 million copies. With its broad range of topics and photos by famous photographers and from leading agencies, it reached a diverse readership. Since the 1890s, the publisher had steadily advanced the technical and stylistic development of photo printing and press photography, thus giving decisive impulses to the emergence and professionalisation of German photo journalism.

The exhibition focuses on analogue photographs from the “ullstein bild” photo collection. These historical prints show how photography was employed as “material”: selected issues of the BIZ present the photographs within the framework of their publication. Retouched, cropped and mounted photos show how they were used in everyday editorial practice. Today we take it for granted that we see and experience the world in pictures. The unlimited availability of digital photos has changed our viewing habits and the way we deal with the medium of photography. The exhibition brings us back to the analogue source of our current flood of digital images.

Buchbare Angebote Bookable offers

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

4 € zzgl. Eintritt
4 € plus admission
MO 15 Uhr, DI 14 Uhr

Tours in English 
FRI 3 pm

Audioguide
3 € zzgl. Eintritt
3 € plus admission

BUCHBARE GRUPPENFÜHRUNGEN

Angebote für Schulklassen
Führungen 60 Minuten, 1 €

Führungen für Gruppen
60 Minuten, 75 € zzgl. Eintritt

Führungen mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache, für Blinde und Sehbeeinträchtigte und in Leichter Sprache auf Anfrage

PUBLIKATION

Die Erfindung der Pressefotografie
Aus der Sammlung Ullstein
1894–1945
208 Seiten, 210 Abbildungen
19,80 €
ISBN 978-3-7757-4324-2

Bestellen Sie sich die Publikation
bequem nach Hause:

 verkauf@dhm.de
 +49 30 20304-731
Versand: 6 € (Deutschland),
9 € (international)